Die LandFrauen vom LandFrauenVerein Gehrden-Ronnenberg-Hemmingen übergeben Spende an den Verein Fuchsbau in Barsinghausen

Am 19.Dezember 2023 übergaben wir eine Spende von 1000,-€ an den Verein Fuchsbau in Barsinghausen. Der Betrag ist durch den Verkauf von Blumensträußen beim Erntefest in Everloh, durch Spenden für Fingerfood bei der Ehrenamtsmesse in Gehrden, durch das Kaffee- und Kuchenbuffet bei der Hobbyausstellung in Gehrden und durch Spenden bei unserer Adventsversammlung im Fuchsbachtal zusammen gekommen.

Der Fuchsbau ist eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit ihren Familien, die um einen Verstorbenen trauern. Die geschulten und vornehmlich ehrenamtlich Tätigen sind da für deren Fragen, für ihre Nöte, Unsicherheiten und Ängste und geben Zeit und Raum zu begleiten, aufzufangen und zu stärken. Die jungen Menschen finden im Fuchsbau einen Ort, der sie in der Begegnung mit Gleichbetroffenen erfahren lässt, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind und dass der Austausch untereinander hilfreich ist. Junge Menschen dürfen in der Art, wie sie trauern, nicht bewertet werden. Sie benötigen Ermutigungen ihre Trauer intensiv, ja „rücksichtslos“ auszuleben. Die Begleitenden des Fuchsbaus machen ihnen Mut, ihren eigenen Trauerweg zu gehen, schenken ihnen Vertrauen und Hoffnung, bestärken sie darin, ihre Gefühle authentisch zu zeigen, um so letztlich ihr Selbstvertrauen neu zu stärken und sie für den weiteren Lebensweg zu stabilisieren.

Das Konzept des Fuchsbaus beinhaltet in der Einzel- und Gruppenarbeit und auch in der Arbeit mit den erwachsenen Bezugspersonen einen begleitenden und keinen therapeutischen Ansatz.

Wir bekommen bei unserem Besuch einen Eindruck von den vielen Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen, ihrer Trauer einen Ausdruck zu geben und einen kleinen Einblick in die Arbeit des Fuchbaus. Wir Landfrauen sind bei dem Besuch, dem Rundgang durch die Räume und den Berichten oft den Tränen nahe und froh und dankbar, diese Spende übergeben zu können.